

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TSV 1891 Himmelstadt : SV Hausen-Rohrbach
Freitag, 25.11.2022, 19:30 Uhr

Sieg für den TSV 1891 Himmelstadt

Im umdatierten Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) traf der TSV 1891 Himmelstadt am vergangenen Freitag im 7. Saisonspiel auf den SV Hausen-Rohrbach. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:6 beide Punkte. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte Randolph Schuhmann. Erwähnenswert war, dass der TSV 1891 Himmelstadt diese Partie mit einem und der SV Hausen-Rohrbach mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Nicht einen Satzgewinn überließen Diel / Schuhmann ihren Gegnern Götz / Röder beim überzeugenden 3:0-Sieg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Das war ein souveräner Sieg. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Diel / Iff gegen Holuba / Röder. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Rausch / Schuhmann und Kurowski / Götz entschieden, das Rausch / Schuhmann letztendlich gewannen. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Gosbert Diel holte derweil mit einem 11:8, 8:11, 11:4, 11:9 gegen Christian Holuba einen Punkt für sein Team. Beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Otmar Götz zeigte Lukas Diel seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Wolfgang Rausch hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Andreas Röder beim 11:6, 11:7, 11:6 keine Schwierigkeiten. Das war ein souveräner Sieg. Nur einen Satz verlor Silas Schuhmann bei seinem Sieg gegen Andreas Kurowski und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Eine knappe Niederlage gab es am Nachbartisch für Artur Iff beim 2:3 gegen Matthias Götz, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Fünf Sätze beharkten sich Randolph Schuhmann und Karl-Heinz Röder, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Otmar Götz konnte Gosbert Diel anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Lange mit Christian Holuba kämpfen musste Lukas Diel in einer aufgrund der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Wolfgang Rausch verlor seine Partie gegen Andreas Kurowski unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 7:11, 7:11, 7:11. Da war final wirklich nichts zu holen. Der neue Zwischenstand war 7:5. Lange umkämpft war derweil das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Silas Schuhmann und Andreas Röder, ehe sich der Spieler des TSV 1891 Himmelstadt mit 11:6, 13:11, 6:11, 9:11, 11:8 durchsetzen konnte. So gut wie gewonnen schien am Nachbartisch das Spiel von Artur Iff gegen Karl-Heinz Röder, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Karl-Heinz Röder jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Einen umkämpften Sieg feierte wiederum

Randolf Schuhmann beim 11:6, 7:11, 10:12, 12:10, 11:6 gegen Matthias Götz, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Damit war der 9. Punkt für den TSV 1891 Himmelstadt im Kasten.

Durch diesen Sieg hat der TSV 1891 Himmelstadt in der Saison nun 4 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 02.12.2022 gegen den SV Erlenbach an. Für den SV Hausen-Rohrbach steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den FC 1920 Thüngen am 01.12.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 12:2 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSV 1891 Himmelstadt

Doppel: Diel / Schuhmann 1:0, Diel / Iff 0:1, Rausch / Schuhmann 1:0

Einzel: G. Diel 1:1, L. Diel 2:0, W. Rausch 1:1, S. Schuhmann 2:0, A. Iff 0:2, R. Schuhmann 1:1

SV Hausen-Rohrbach

Doppel: Holuba / Röder 1:0, Götz / Röder 0:1, Kurowski / Götz 0:1

Einzel: O. Götz 1:1, C. Holuba 0:2, A. Kurowski 1:1, A. Röder 0:2, K. Röder 2:0, M. Götz 1:1